

Kooperationsvereinbarung zwischen der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und dem Oberstufenzentrum TIEM

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und das Oberstufenzentrum TIEM schließen einen Kooperationsvertrag auf der Grundlage der gemeinsamen Überzeugung,

- dass eine Auseinandersetzung mit der Geschichte der DDR und der deutschen Teilung im Unterricht und in der politischen Bildungsarbeit im Hinblick auf das Verständnis der Normen und Werte des Grundgesetzes und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unerlässlich ist,
- dass zur Fähigkeit, Zukunft zu gestalten, reflektierendes Erinnern gehört und der in § 1 des Berliner Schulgesetzes niedergelegte Bildungs- und Erziehungsauftrag einer entsprechenden Konkretisierung bedarf,
- dass durch Zeitzeugen, den authentischen Ort und durch wissenschaftlich aufgearbeitete Dokumente und Materialien vermittelte Geschichte in der Lage ist, die jüngere Vergangenheit der beiden deutschen Staaten nachvollziehbar und erfahrbar zu machen.

Das OSZ TIEM sieht die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen als besonders wichtigen Partner in der politischen Bildungsarbeit. Der Besuch der Gedenkstätte im Rahmen des Unterrichts wird fester Bestandteil des hausinternen Curriculums der Fächer Sozialkunde (Bildungsgänge der Berufsausbildung) und Politische Wissenschaften (Berufliches Gymnasium).

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen sieht in der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem OSZ – TIEM die Möglichkeit, ihren Bildungsauftrag verstärkt auch im Bereich der beruflichen Bildung zu verfolgen und zu verwirklichen.

Schulprojekte

Die Gedenkstätte Berlin- Hohenschönhausen und das OSZ TIEM kooperieren bei der Durchführung von Schul- und Schülerprojekten zur Geschichte der beiden deutschen Staaten, insbesondere der Rolle und Bedeutung des Ministeriums für Staatssicherheit in der DDR.

In Verbindung mit der pädagogischen Arbeitsstelle der Gedenkstätte werden Unterrichtsmittel zusammengestellt, die den Berufsschülern des OSZ einen Zugang zu der Thematik „DDR-Diktatur“ ermöglichen, indem Bezüge zu ihrer persönlichen Lebensphase (Azubi, Berufsausbildung) hergestellt werden.

Fortbildung

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und das OSZ TIEM kooperieren bei der Fortbildung für Lehrkräfte und anderer interessierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Leitung des Bereichs „Politische Bildung“ am OSZ TIEM wird das Kollegium regelmäßig über pädagogische Veranstaltungen in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

informieren. Die Gedenkstätte wird die zu erwartenden Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Das OSZ wird auf seiner Homepage einen Link mit der Internetseite der Gedenkstätte setzen und diese Partnerschaft an exponierter Stelle auch besonders hervorheben.

Die Angebote der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen sollen für Kolleginnen und Kollegen des OSZ TIEM als Möglichkeit der hausinternen Weiterbildung genutzt und als solche anerkannt werden.